Berechnung

196

191

Pisa 10 Juli 1854

181

Hochgeehrter Herr Professor!

Nachdem ich in Florenz der alte Paulus Diaconus benutzt hatte, bin ich nach Pisa gegangen, wo ich bis d. Herreise nicht bleiben konnte, weil mich der Geld ausgegangen war. Ich habe da d. grösste Liberalität gefunden, namentlich bei dem Dr. Milanesi, der mich überall einführte. Zuerst untersuchte ich d. Hdschr. d. Stadtbibliothek, deren Inhalt sehr gut, und worunter ein gut Exemplar in der Bruni nur mit ganz kurzen Auszügen ist. Ich benutzte d. gleichzeitige Annales Senenses, worauf sie mich aufmerksam; außer jener besitzt d. Stadt diese grosse Sammlung sie mich nur in einer bedeutenden Menge Urkundenabschriften aus mehr Archiven. Aus dieser habe ich alles H. H. angemerkt; gewöhnlich nicht immer sind auch mehr im Original vorhanden, also die Sammlungen d. einzige Quelle dafür. In einer alten Hdschr. aus dem Anfang d. 14ten Jahrh. fand ich angegeben, gleichzeitig: forma compos. per quam Senenses veniam ad gratiam d. imp. et regis Henrici 1186 m. Jun.

Salutatio nuntiorum filippi ad d. pp. in Januario 1199

Ep. Boni ep. ad Ottonem IV regem

alle drei, soviel ich weiß, ungedruckt.

Archivio dell'opera mit vortrefflichem Inhalt enthält ein sehr Original von 1081 d. ich sogleich benutzte, und Abschrift von drei andern H. H.

Arch. dello Spedale, reich, als man das Vorhandene seine Fragmente sein benutzt, gegen 100000 Urk. reich, besitzt noch mehr als 6000 Originale. Benutzt nur H. H.

Arch. del Capitolo beginnt erst mit 1348.

Arch. arcivescovile, wo nach allgemeiner Versicherung, selbst Milanesi, gar nichts zu finden,